

Der Geotrail "Vom Urmeer zum Waldmeer" wurde eröffnet

Bezirksrundschau online
15. Juli 2026

Am Anfang stand eine Idee: die Geschichte unserer Landschaft sichtbar zu machen. Aus dieser Idee entwickelten die Naturfreunde Großraming ein Projekt. Nach zwei Jahren Konzeption, Entwicklung und Umsetzung ist es nun so weit. Der Geotrail "Vom Urmeer zum Waldmeer" wurde am 10. Juli eröffnet und der Öffentlichkeit vorgestellt.

GROSSRAMING. Im Herbst 2023 wurde dem LEADER-Regionalausschuss das Konzept eines Themenwegs von Großraming über die Ennser Hütte bis zur Stallburgalm vorgestellt. Die inhaltliche Grundlage bildeten zwei Leitthemen: Zum einen die Weyerer Bögen, eine der bedeutendsten Querstrukturen der Nördlichen Kalkalpen, die Geologie des Ennstals mit urzeitlichen Korallenriffen, Fossilien sowie den Spuren der Alpenbildung und der Eiszeiten. Zum anderen die Buchenwälder des Nationalparks Kalkalpen – ein „Waldmeer“, das als Teil des UNESCO-Welterbes von internationaler Bedeutung ist. Aus diesen beiden Leitthemen – Urmeer und Waldmeer – entstand das inhaltliche Konzept des Geotrails.

Start am Ortsplatz

Die Inszenierung des Geotrails beginnt mit einer Einstiegsstation am Ortsplatz in Großraming, die Besucher in die Themen des Weges einführt. Die eigentlichen Themenstationen starten beim Parkplatz Bamacher, dem Ausgangspunkt für Wanderungen zur Ennser Hütte und zu den Gipfeln der Weyerer Bögen. Entlang des Wanderweges zur Ennser Hütte vermitteln vier große Themenstationen die Erd- und Naturgeschichte der Region. Ergänzt wird das Angebot durch 20 Rätselstationen für Kinder, eine geologische Ausstellung in der Seilbahnhütte sowie eine Panoramastation bei der Ennser Hütte. Bis September folgen außerdem zwei weitere Themenstationen auf Weyerer Gemeindegebiet – bei der Stallburgalm und in Kūpfern –, womit der Geotrail bis nach Weyer fortgeführt wird.

Bürgermeister Günther Großauer betonte bei der Eröffnung: „Der Geotrail ist ein besonderes Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement, regionale Zusammenarbeit und eine starke Idee etwas Nachhaltiges für unsere Gemeinde schaffen können. Er macht die einzigartige Natur- und Erdgeschichte unserer Region für Einheimische und Gäste gleichermaßen erlebbar und stärkt Großraming als attraktive Natur- und Tourismusgemeinde.“

Die Themenstationen widmen sich den wichtigsten Meilensteinen der Erd- und Naturgeschichte der Region, eindrucksvolle Steinskulpturen ergänzen die Stationen und setzen die Inhalte gestalterisch in Szene.

Mehr als ein Wanderweg

Für das inhaltliche Konzept zeichnet das IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung aus Steyr verantwortlich, Projektleitung Andreas Kupfer. Planung und Gestaltung übernahm Atteneder Grafik Design, Projektleitung Katharina Höfler. Die Projektentwicklung und Umsetzung – von der ersten Idee über die Finanzierung bis zur Errichtung des Geotrails – lag in der Verantwortung der Naturfreunde Großraming.

„Der Geotrail Vom Urmeer zum Waldmeer ist weit mehr als ein Wanderweg. Er erzählt die Geschichte unserer Landschaft – von den Korallenriffen des Urmeeres über die Entstehung der Alpen bis zu den UNESCO-Buchenwäldern des Nationalparks. Wir freuen uns, dieses besondere Projekt nun der Öffentlichkeit präsentieren zu können“, so Gerhard Nömayr, Projektinitiator und Obmann Naturfreunde Großraming. Der Geotrail führt von Großraming auf die Ennser Hütte und weiter über die Stallburgalm nach Weyer. Der Weg erzählt von über 200 Millionen Jahren Erdgeschichte.